

Jodeln und wandern im Herzen der Dolomiten

Rund um der Marmolada und dem Sellastock

Montag 15. Juli - Sonntag 21. Juli 2019



Für Jodel- und wanderfreudige und wandergeübte Menschen

Eine einmalige Gelegenheit für Menschen, die gerne jodeln bzw. jodeln lernen möchten, dabei die wunderbare Bergwelt der Dolomiten kennenlernen möchten und gerne wandern und darin auch geübt sind (d.h. schwindelfrei und trittsicher auf hochalpinen Gelände.) Die Wanderungen sind mittelschwer, die anspruchsvollste Wanderung ist eine 7stündige Tageswanderung.

Ein Überblick

Die ersten zwei Tage sind mehr dem Jodeln gewidmet. Wir jodeln im Frei'n rund um die Schutzhütte, inmitten der Berge. Wir lernen verschiedene Jodler, ganz speziell das „Aufeinanderhören“, Lauschen und „Zubijodeln“. Kleine Wanderungen dazwischen führen uns an kraftvolle Plätze, wo wir genussvoll das Echo erkunden.

An den Tagen danach wandern wir von Hütte zu Hütte. Zwischendurch jodeln wir, wiederholen das Gelernte, lassen die Jodler mal da mal dort erklingen und erfreu'n dabei nicht nur uns, sondern auch Mitwandernde, Der Schwerpunkt liegt beim Wandern. Die Wanderrouten sind im hochalpinen Gelände und anspruchsvoll. Wir entdecken so die Bergwelt rund um der Marmolada und dem Sellastock. Den letzten Tag dieser intensiven Jodelwandertage krönen wir mit einem beeindruckenden Blick vom Gipfel des Lagazuoi, wo wir unsere Jodler nochmal erklingen lassen.

Übernachtung und Verpflegung

Übernachten werden wir in privat geführten Schutzhütten und Alpenvereinshütten mit Mehrbettzimmer bzw. Matratzenlager und Halbpension (Frühstück und Abendessen). Der Tagesproviant kann an der jeweiligen Hütte erworben werden. Hüttenschlafsack ist notwendig (eine ausführlichere Liste für den Wanderrucksack wird den TeilnehmerInnen zugeschickt).

Organisatorische Informationen:

Finanzieller Ausgleich: € 250 Jodelbeitrag und Wanderbegleitung

Kosten für Übernachtung und Halbpension sind jeweils vor Ort zu bezahlen und betragen durchschnittlich ca. € 60 pro Person und Nacht, insgesamt ca. € 360 (Mitgliedschaft bei einem Verein - AVS/Naturfreunde - bringt Ermäßigung)

Zusätzliche Kosten: Anfahrt, Busticket, Tagesproviant und Getränke

Maximale TeilnehmerInnenanzahl: mind. 6 und max. 12 Personen

Anmeldeschluss: Ende Mai 2019

Bei Anmeldung wird eine Einzahlung von € 120 fällig, die bei einer eventuellen Absage einbehalten werden muss, da die Schutzhütten für die Reservierung eine Anzahlung unsererseits verlangen (Hochsaison).

Wanderbegleitung: Ingrid Karlegger ik@ines.org

Anmeldung und Info: Heidi Clementi singmit@heidiclementi.at

Montag, 15. Juli 2019



Treffpunkt: Bozen Busbahnhof um 9.00Uhr

Mit den öffentlichen Verkehrsmittel nach Alba di Canazei (Fassatal)

Jodelnd und wandernd beginnen wir unsere Dolomitentour, die uns von Alba zum Rifugio Tobia del giagher auf 2.161 m (mit Mehrbettzimmer) führt. Gesamtstrecke 4,5 km hauptsächlich Forstweg mit 674 Höhenmeter Aufstieg - ca 2 std. (reine Wanderzeit). Im Laufe des Nachmittags erreichen wir unsere erste Hütte.

Dienstag, 16. Juli :



Dieser Tag ist dem **Jodeln im Frei'n** gewidmet. Die einfachen Wanderungen vor Ort führen uns zu aussichtsreichen Plätzen.ca. 300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Mittwoch, 17. Juli



Die Königin der Dolomiten.

Vom Rifugio Tobia del Giagher zum Rifugio Marmolada de Castiglioni (2.041 m): 4- 5 Stündige Wanderung mit panoramareichen (Marmolada) Jodelstopps. Wir wandern ca. 500 Höhenmeter zur Forcia neigra (2.506m) weiter geht's zum Passo Sen Nicolo und nach Penia (1.502) Der Abstieg beträgt 1.100 Höhenmetern und erfordert Schwindelfreiheit (vereinzelt an Felswänden Seilsicherungen) insgesamt ca 11 km. Etappenziel: Penia (1.502 m) erreichen wir am früheren Nachmittag. Von dort fahren wir mit dem öffentlichen Bus zum FedajaPass/FedajaSee zum Rifugio Marmolada de Castiglioni am Fuße der Marmolada.

Donnerstag, 18. Juli



Vom Rifugio Marmolada de Castiglioni über den **Bindelweg** (viel del pan), dem Sellastock entlang zur Franz Kostner Schutzhütte (Matratzenlager) am Sellastock (2545 m) 6 – 7 stündige anspruchsvolle Wanderung mit beeindruckendem Panorama mitten im Herzen der Dolomiten. Insgesamt werden wir ca. 1.300 Höhenmeter im Aufstieg und 780 Höhenmeter im Abstieg bewältigen. Trittsicherheit bzw. geübtes Wandern im hochalpinen Gelände ist für diese Wanderung unbedingt erforderlich. Wegstrecke ca 15 km

Freitag 19. Juli



Von der Franz Kostner-Hütte durch die „Stadt der Steine“ über sanfte Almwiesen zur Prälongia-Hütte (Mehrbettzimmer) (2.100 m).
3 – 4 stündige Wanderung mit wunderschönen Jodelstopps. Wir beginnen diese Wanderung mit einem Abstieg (mit ca. 730 Höhenmetern und Seilsicherung) durch die Stadt der Steine zum Campolongo-Pass. Von dort wandern wir über Wald- und Wiesenwege mit 350 Höhenmetern Aufstieg zum Hütten-Restaurant Prälongia, das uns einen 360° Dolomitenblick bietet.

Samstag, 20. Juli



Von der Prälongia Schutzhütte auf Dolomitenwegen vorbei am Col di Lana und Val Parola-Pass (Dolomitenfront 1. Weltkrieg) zum Rifugio Lagazuoi (2.775 m)
5 – 6 stündige anspruchsvolle Wanderung mit insgesamt 14 km Wegstrecke. Im Auf und Ab wandern wir den Setsaswänden entlang zum Val Parola-Pass. Von dort geht es steil hinauf zu der höchstgelegenen Hütte dieser Jodelwandertage, direkt unterhalb des Lagazuoi Gipfel (2.800m). (insgesamt 353 Höhenmeter Abstieg und ca. 1.000 Höhenmeter Aufstieg)

Sonntag, 21. Juli – Endstation BOZEN



Von der Lagazuoi-Hütte zum gleichnamigen See nach Sciaré, wo wir die Wanderung beenden und mit dem öffentlichen Bus nach Bozen (200m) fahren. 3 – 4 stündige Wanderung mit intensiven Jodelstopps und Einkehrmöglichkeit in der Capanna alpina, mit ca. 1.120 Höhenmeter Abstieg. An diesem Tag werden wir 9 km Strecke wandern, die letzten Dolomitenblicke genießen und unsere Jodler erklingen lassen.

Voraussichtliche Ankunftszeit in Bozen 17.00 /18.00 Uhr



Heidi und Ingrid